



Imkerei Strasser
Markt 71
2770 Gutenstein

Tel. + Fax: 02634 20013
Mobil: 0699 11354571
Email: honig@dekoprint.com
Homepage: www.imkerhonig.at

Propolistropfen - Breitenwirkung

Für den täglichen Gebrauch kurz zusammengefasst von Kräuterpfarrer Weidinger.

Bienenkittharz oder Propolis:

Ein wachsähnlicher, balsamischer, klebriger Stoff, den Bienen eintragen und umwandeln. Er weist antibiotische Wirkungen auf.

Einfach ist die Anwendung von Propolistropfen:

Man gibt sie auf 1 Teelöffel echten Bienenhonig, tropft sie in warmen Kräutertee bzw. Wasser oder tropft sie auf Würfelzucker.

Bei fieberhaften Entzündungskrankheiten:

3-mal täglich 10 Tropfen verabreichen.

Vor dem Klimakterium der Frau:

Bereits 1 Jahr vor dem zu erwartenden Übergang 1-mal täglich 20 bis 30 Tropfen.

Bei Prostata-Entzündungen:

1-mal täglich 20 Tropfen.

Bei Nieren- und Leberentzündungen:

2-mal täglich 30 in 1/8 l Wasser. Jeden 2. Tag aussetzen. Bis zur Wirkung durchführen.

Wird man von Angina oder Katarrh geplagt:

Sowie bei Halsentzündungen trinkt man täglich 30 Tropfen in 1/4 l warmem Wasser und gurgelt täglich mit solcher Lösung.

Magen-Darm-Geschwür:

In 1/8 l warmer Milch 30 Propolistropfen nüchtern trinken.

Bei Hühneraugen oder Hornhaut:

Legt man einen in die Tropfen getauchten Wattebausch auf. Mehrmals wiederholen. Tagsüber Propolissalbe auflegen.

Fußpilz zwischen den Zehen:

Die befallenen Stellen mit Propolistropfen betupfen.

Bei Zahnschmerzen:

Einen kleinen Wattebausch in die Tropfen tauchen und auf den schmerzenden Zahn geben.

Bei allen schlecht heilenden Wunden:

Da sind Propolistropfen oder die Salbe gut.

Bei Brandwunden:

Hier lege man Propolissalbe auf.

Gute Wirkung nach einer größeren Feier:

Wenn man einen schweren Kopf hat, dann nehme man 1/8 l Wasser mit 40 Tropfen Tinktur ein.

Vorsicht:

Bei Personen, die auf Propolis allergisch reagieren, ist die Einnahme von Propolistropfen selbstverständlich zu unterlassen.